

300 Teilnehmer in NRW leisten „Soziales Jahr“

Köln – Rund 300 junge Menschen in Nordrhein-Westfalen beginnen im August und September ihren Einsatz im „Freiwilligen Sozialen Jahr“. Eine Umfrage hat ergeben, dass im Bistum Aachen 70, im Bistum Essen 34, im Erzbistum Köln 90, im Bistum Münster 55 und im Erzbistum Paderborn 56 Frauen und Männer ihren Dienst aufnehmen. Bundesweit leisten zur Zeit etwa 1650 junge Menschen ihren Dienst bei fast 30 katholischen Trägern. Sie werden in Krankenhäusern, im Sozialdienst, in Alten- und Pflegeheimen, Einrichtungen für behinderte Menschen sowie in Kinderheimen, Kindertagesstätten, in Pfarrgemeinden und in der Jugendarbeit eingesetzt. Die Teilnehmer, die zwischen 16 und 27 Jahren alt sein dürfen erhalten nach einer gesetzlichen Regelung über die Ableistung eines Sozialen Jahres Taschengeld, Unterkunft und Verpflegung. Sie sind sozialversichert. Während ihres Einsatzes besteht für die Eltern der Anspruch auf Kindergeldzahlung nach dem Bundeskindergeldgesetz. (kna)

 www.freiwilliges-jahr.de